

**Baustein zu Pädagogik Modul – Lernprozesse effektiv unterstützen**

**Übungsaufgabe: Wie kann das statische Selbstbild der Schülerin Leni (8. Klasse) in Richtung dynamisches Selbstbild erweitert werden?**

Leni ist 14 Jahre alt und in der 8. Klasse. Ihr Halbjahreszeugnis weist folgendes Notenbild auf:

Deutsch	Mathematik	Englisch	Latein	Geografie	Biologie	Geschichte	Musik	Sport
4	5	4	5	3	4	3	2	2

Leni hat eine Bemerkung im Zeugnis, die besagt, dass Ihre Versetzung in Klasse 9 bei gleichbleibenden Noten gefährdet ist. Lenis Lernverhalten in der Klasse ist von Zurückhaltung geprägt. Selten meldet sie sich von selbst. Alle Lehrkräfte der Klasse sagen, dass Leni sich mehr beteiligen sollte, um ihre Noten zu verbessern. Hausaufgaben werden von ihr nicht zuverlässig eingereicht. Auch scheint sie unregelmäßig Vokabeln zu lernen, denn meist erzielt sie hier nur ausreichende oder eben auch mangelhafte Ergebnisse.

Eine Befragung Lenis hinsichtlich ihres Selbstbildes bei der Schulpsychologin ergab folgendes Bild:

- Leni glaubt dass sie weniger intelligent ist als ihre Mitschüler\*innen.
- Sie ist immer sehr enttäuscht von schlechten Noten und wirkt hilflos.
- Leni hat Angst, sich bei falschen Antworten zu blamieren. Daher sagt sie lieber nichts im Unterricht.
- Sie erzählt, dass sie gerne in die 9. Klasse kommen möchte - mit ihren Freundinnen.
- Sie berichtet, dass sie beim Erledigen der Hausaufgaben immer wieder von Nachrichten der Mitschüler auf dem Handy abgelenkt wird. Oft „verquatschen“ sich die Freundinnen dann und die Hausaufgaben bleiben bei Leni liegen. Ihre Mitschülerinnen seien aber dann in der Schule trotzdem viel besser als sie.

Einen Fragebogen bezüglich Ihres Selbstbildes beim Lernen hat sie folgendermaßen angekreuzt:

Befragung zum Lernverhalten Leni (14 Jahre)		Stimmt genau	Stimmt etwas	unentschieden	Stimmt weniger	Stimmt nicht
		1	2	3	4	5
1	Die Intelligenz des Menschen ist angeboren und unveränderbar.			x		
2	Durch Lernen und Anstrengung lassen sich geistige Fähigkeiten trainieren und erweitern.		x			
3	Wenn ich schlechte Noten erziele, fühle ich mich wie ein Versager.	x				
4	Wenn ich schlechte Noten erziele, merke ich, woran ich noch arbeiten muss.	x				
5	Anstrengungsbereitschaft und Hartnäckigkeit sind positive Eigenschaften, die ich anstrebe.				x	
6	Es ist mein Ziel, ständig dazu zu lernen und mich zu verbessern.	x				
7	Ich freue mich über Lob.		x			
8	Ich freue mich, wenn ich eine Aufgabe gut gelöst habe.		x			
9	Wenn ich eine schwierige Aufgabe vor mir habe, bleibe ich dran und halte durch.			x		
10	Ich weiß, wie ich am besten lerne und kenne einige gute Lernstrategien.		x			

**Aufgabe:** a) Entwickeln Sie nach einer kurzen Situationsanalyse Vorschläge, wie Leni geholfen werden und ihr Selbstbild in Richtung eines dynamischen Selbstbildes im Unterricht beeinflusst werden kann. Machen Sie Vorschläge insbesondere für die beiden Fächer mit den mangelhaften Leistungen.

b) Wie könnte zu Hause eine Veränderung des Lernverhaltens Lenis unterstützt werden? Wie könnte die Lernmotivation Lenis gesteigert werden?

**Erwartungshorizont:**

Erwarteter Umfang ca. 400 Wörter bei Einsendung in Textform als Einreichaufgabe.

Zur Einsendung und späteren Besprechung ins Seminar: PPT Folie mit den wichtigsten Vorschlägen in Stichworten + mündliche Erläuterung.